

PÄDAGOGISCHE VERMITTLUNG

Baukultur an Volksschulen

Der Verein Spacespot baut eine Onlineplattform für Unterrichtsmaterialien auf. Das Echo seitens der Schulen ist ermutigend.

Eine digitale Plattform für die Vermittlung von Baukultur ist aktuell das wichtigste Projekt des im Juli 2008 gegründeten Vereins Spacespot. Dessen Hauptanliegen ist die Baukulturvermittlung insbesondere an Schulen. Die Plattform bietet drei Funktionen: Auf ihr stehen Unterrichtseinheiten bereit, Vermittler können sich mit ihren Profilen vorstellen, und in einer Agenda sind Veranstaltungen zu Baukultur publiziert. Derzeit wird Spacespot jährlich mit 50000 Fr. seitens des BSA und des SIA unterstützt. Der frühere TEC21-Redakteur Marko Sauer ist ausgebildeter Architekt und Sekundarlehrer und seit Anfang 2016 mit einem 50%-Pensum Geschäftsführer von Spacespot. Er äusserte sich an der Delegiertenversammlung 2017 des



Kreative Annäherung an den architektonischen Raum mit Bleistift, Klebstoff und Karton.

SIA sehr positiv über das bisherige Echo: «Anders als man vielleicht oft meint, interessieren sich Lehrer und auch Schüler sehr wohl für die Themen von Architektur und Ingenieurbau», sagte er. Bei der Gestaltung der Unterrichtseinheiten arbeite man mit den Pädagogischen Hochschulen zusammen. In allen Sprachregionen sollen künftig regelmässig neue Unterrichtssequenzen erarbeitet und auf der Plattform bereitgestellt werden. Um Spacespot finanzieren zu können, wird derzeit ein projektbezogenes Fundraising bei Stiftungen, Organisationen und institutionellen Geldgebern aufgebaut. Daneben freut sich der Verein über Personen, die bereit sind, die Spacespot-Aktivitäten mit einer Spende oder Gönnermitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Nähere Informationen dazu und zu den Aktivitäten auf der Internetseite von Spacespot. • (sia)



Architekturhistorie im Unterricht: Palladios Villa Rotonda als Mini-Modell.



VEREIN SPACESPOT
Pfluggässlein 3,
Postfach 907, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10
E-Mail: spacespot@spacespot.ch
Website: www.spacespot.ch

HOCHBAUNORMEN-KOMMISSION

Bitte bewerben

Die Kommission für Hochbaunormen (KH) sucht neue Mitglieder: Bewerben können sich alle Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen bzw. Ingenieure, die Mitglied im SIA sind. Durch Ihre Mitarbeit in der KH profitieren Sie vom Fachwissen der Kommissionskolleginnen und -kollegen und vom Wissensnetz des SIA. Wir freuen uns besonders auf Bewerbungen von Frauen. Informationen zur Kommissionsarbeit und zum Anforderungsprofil können abgerufen werden unter: www.sia.ch/vakanzen • (sia)

WORKSHOP UND DISKUSSION

Wettbewerbe im Gespräch

Zum neunten Mal veranstaltet die Kommission SIA 142/143 für Wettbewerbe und Studienaufträge gemeinsam mit dem Kanton und der Stadt Zürich einen Workshop zur Wettbewerbspraxis. Da Studienaufträge, insbesondere Verfahren ohne Folgeaufträge wie Testplanungen, immer mehr an Bedeutung gewinnen, aber sehr anspruchsvoll in der Durchführung sind, greift der Workshop anhand von Referaten und aktuellen Beispielen diese Thematik auf. Im Anschluss findet in Kooperation mit der Zeitschrift Hochparterre eine Podiumsdiskussion zum Thema statt. • (sia)



15. 11. 2017, Workshop 14–18 Uhr, Podiumsdiskussion 19–20.30 Uhr, Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60. Für den Workshopteil wird um Anmeldung gebeten via: form@sia.ch; der Eintritt ist frei.